

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Kulturausschuss, KA/023/ X	
Sitzung am : 26.05.2011	
Sitzungsort : Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15 n	Sitzungsende : 20:00

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Maren Plaschnick
Schriftführer/in	: gez.	Stefan Kroeger

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 26.05.2011

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Plaschnick, Maren

Teilnehmer

**Andt, Bernd
Behrens, Uwe
Berbig, Miro
Brauer, Sven
Bülow, René
Fahl, Sabine
Fedrowitz, Katrin
Heyer, Gabriele
Kiehm, Bernd
Krogmann, Marlis
Oehme, Kathrin
Voß, Friedhelm**

Verwaltung

**George, Rüdiger
Kroeger, Stefan
Richter, Gabriele
Thiele, Rajas**

sonstige

Arndt, Peter

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Gloger, Peter
Mendel, Christoph
Stender, Emil
Stockmann, Fritz-Jürgen**

**von Appen, Bodo
Woitakowski, Ulf**

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 26.05.2011

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : A 11/0139

Überarbeitung der Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt

TOP 5 :

Fortsetzung der Sozialpassermäßigung in der Musikschule über den 31.07. hinaus

TOP 6 : B 11/0173

Nutzung des Kulturwerks am See durch die anerkannten Kulturträger sowie die Vereine "Norderstedt pro Maromme" und "Freunde von Kohtla-Järve, Johvi und Umgebung"

TOP 7 : B 11/0174

Nutzung von städtischen Räumlichkeiten durch die Kulturstiftung Norderstedt

TOP 8 :

Kulturwerk am See - Dauerbesprechungspunkt

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 :

Werbeaktion Stadt- und Feuerwehrmuseum auf dem Landesgartenschau Gelände

TOP 9.2 :

KunstWerkstattNatur

TOP 9.3 :

Internationale Jugendkonferenz in Kohtla-Järve

TOP 9.4 :

Abo Programm der TriBühne 2011/2012

TOP 9.5 :

Fragmente WANO

TOP 9.6 :

Gäste aus Zwijndrecht

TOP 9.7 :

Museumsfest am 15.05.11

TOP 9.8 :

Festival Kulturwerk am See

TOP 9.9 :

Jahresschau Bundesverband Kunsthandwerk Schleswig-Holstein

TOP 9.10

:

Probenraum Theater Life

TOP 9.11

:

Verleihung Zelterplakette

TOP 9.12

:

Auswertung Seniorenweihnachtsfeiern 2010

TOP 9.13

:

Beantwortung der Anfrage von Herrn Voß aus der Sitzung 22/X zum Norderstedter Sinfonieorchester

TOP 9.14

:

Zwischenbericht zur Anfrage von Frau Plaschnick zum Norderstedter Sinfonieorchester aus der Sitzung 22/X

TOP 9.15

:

Bericht Tag der offenen Tür der Musikschule am 07.05.11

TOP 9.16

:

Im Weißen Rössl

TOP 9.17

:

Veranstaltungen am Wochenende 28. und 29.05.11

TOP 9.18

:

Beantwortung der Anfrage von Herrn Voß aus der Sitzung 22/X zur Bereitstellung der Unterlagen des Kulturausschusses in session

TOP 9.19

:

Anfrage von Frau Krogmann zur Werbung für das Kinderkonzert am 25.05.

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 10 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 26.05.2011

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Plaschnick, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit zwölf Ausschussmitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig so beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: A 11/0139 Überarbeitung der Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt

Herr Voß erläutert seinen Antrag. Es besteht Einvernehmen im Ausschuss, dass wie von

Frau Fedrowitz vorgeschlagen, die Kulturträger in die Überarbeitung der Kulturförderrichtlinien einbezogen werden sollen. Die Verwaltung wird gebeten, für die nächste Sitzung eine Synopse der von ihr geplanten Veränderungen der Förderrichtlinien vorzulegen. Außerdem sollen die Unterlagen zur Gründung der Kulturstiftung insbesondere im Bezug auf die Nutzung von Räumen zur Kenntnis gegeben werden. In der nächsten Ausschusssitzung soll über die einzelnen Änderungen diskutiert jedoch noch nicht abgestimmt werden.

Der Kulturausschuss beschließt dann bei 11 ja bei 1 nein Stimme:

„Die Verwaltung möge die Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt überarbeiten und aktualisieren und dem Kulturausschuss zur Beschlussfassung vorlegen.“

TOP 5:

Fortsetzung der Sozialpassermäßigung in der Musikschule über den 31.07. hinaus

Herr Berbig erläutert die Vorlage.

Die Verwaltung gibt für das Schuljahr 2010/2011 folgende Übersicht zu Protokoll:

Im 1.Schulhalbjahr 2010/2011:

Schüler	Fachbelegung	Kosten pro Jahr	Kosten	
			pro Halbjahr	ermäßigt
1	Musikalische Früherziehung	265,00 €	132,50 €	30,00 €
2	Violine, Einzelunterricht 30 min	654,00 €	327,00 €	30,00 €
3	Violine, Einzelunterricht 30 min	654,00 €	327,00 €	30,00 €
4	Kreativkarussell	265,00 €	132,50 €	30,00 €
5	Kreativkarussell	265,00 €	132,50 €	30,00 €
6	Klavier, Einzelunterricht 30 min	688,00 €	344,00 €	30,00 €
7	Klavier, Einzelunterricht 30 min	688,00 €	344,00 €	30,00 €
8	Musikalische Früherziehung	265,00 €	132,50 €	30,00 €
9	Gitarre, zu zweit 45 min	545,00 €	272,50 €	30,00 €
10	Gitarre, Einzelunterricht 30 min	654,00 €	327,00 €	30,00 €
11	Schlagzeug, Einzelunterricht 30 min	654,00 €	327,00 €	30,00 €
			2.798,50 €	330,00 €

Im 2.Schulhalbjahr 2010/2011:

Schüler	Fachbelegung	Kosten pro Jahr	Kosten	
			pro Halbjahr	ermäßigt
1	Musikalische Früherziehung	265,00 €	132,50 €	20,00 €
2	Violine, Einzelunterricht 30 min	654,00 €	327,00 €	25,00 €
3	Violine, Einzelunterricht 30 min	654,00 €	327,00 €	30,00 €
4	Keyboard, Gruppe zu zweit 30 min	363,00 €	181,50 €	30,00 €
5	Keyboard, Gruppe zu zweit 30 min	363,00 €	181,50 €	30,00 €
6	Gitarre, Einzelunterricht 30 min	654,00 €	327,00 €	30,00 €
7	Klavier, Einzelunterricht 45 min	1.017,00 €	508,50 €	35,00 €
8	Klavier, Einzelunterricht 30 min	688,00 €	344,00 €	35,00 €

9	Musikalische Früherziehung	265,00 €	132,50 €	35,00 €
10	Gitarre, Gruppe zu zweit 45 min	545,00 €	272,50 €	35,00 €
11	Gitarre, Einzelunterricht 30 min	654,00 €	327,00 €	35,00 €
12	Klavier, Einzelunterricht 30 min	688,00 €	344,00 €	30,00 €
13	Schlagzeug, Einzelunterricht 30 min	688,00 €	344,00 €	35,00 €
			3.749,00 €	405,00 €

Somit insgesamt im Schuljahr:

Soll:	6.547,50 €
Ist:	735,00 €
Mindereinnahme:	5.812,50 €

Frau Heyer beantragt eine Befristung der Verlängerung der Ermäßigungen für Kinder von Sozialpassinhaber auf das kommende Schuljahr 2011/2012.

Der Kulturausschuss beschließt dann einstimmig:

„Die für das Schuljahr 2010/2011 beschlossene Ermäßigung für Kinder von Sozialpassinhabern wird für das Schuljahr 2011/2012 verlängert.“

TOP 6: B 11/0173

Nutzung des Kulturwerks am See durch die anerkannten Kulturträger sowie die Vereine "Norderstedt pro Maromme" und "Freunde von Kohtla-Järve, Johvi und Umgebung"

Frau Richter erläutert die Vorlage.

Herr Voß beantragt, die Aufzählung im Beschlussvorschlag um „die Kulturstiftung“ zu ergänzen.

Der Kulturausschuss beschließt dann mit 10 ja, 1 nein Stimme und 1 Enthaltung:

„Die anerkannten Kulturträger der Stadt Norderstedt sowie die Vereine „Norderstedt pro Maromme“, „Freunde von Kohtla-Järve und Johvi und Umgebung“ sowie die Kulturstiftung Norderstedt können das Kulturwerk am See für ihre Veranstaltungen kostenfrei nutzen und die Bewirtung bei den Veranstaltungen in Eigenregie durchführen.“

TOP 7: B 11/0174

Nutzung von städtischen Räumlichkeiten durch die Kulturstiftung Norderstedt

Herr George erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass zu klären ist, was unter „städtischen Räumen“ zu verstehen ist und ob die Räume von städtischen Gesellschaften und/oder Eigenbetrieben dazu gehören.

Für Frau Plaschnick bittet zu prüfen, ob der Kulturausschuss fachlich für Beschlüsse und Entscheidungen zur Kulturstiftung zuständig ist. Die Beschlüsse zur Gründung der Stiftung wurden im Hauptausschuss gefasst.

Herr Berbig beantragt:

„Die Kulturstiftung wird bei der Nutzung der von Räumen den anerkannten Kulturträgern gleich gestellt.“

Der Kulturausschuss beschließt dies mit 8 ja und 4 nein Stimmen.

**TOP 8:
Kulturwerk am See - Dauerbesprechungspunkt**

Herr Thiele und Herr Lembke berichten über den Ist Stand des Kulturwerkes am See geben den neuen Flyer zur Kenntnis und weisen auf die Infotafeln hin, die im Blütenwerk der Landesgartenschau aufgestellt sind.

Frau Oehme verläßt die Sitzung um 19.30 Uhr

**TOP 9:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1:
Werbeaktion Stadt- und Feuerwehrmuseum auf dem Landesgartenschauengelände**

Frau Richter berichtet, dass die beiden Museen mit einem gemeinsamen Flyer auf der Landesgartenschau für einen Besuch der Norderstedter Museen werben. Beim Besuch der Landesgartenschau und der Museen gibt es gegenseitige Eintrittsermäßigungen.

**TOP 9.2:
KunstWerkstattNatur**

Frau Richter gibt den Ausschussmitgliedern einen Flyer des Fördervereins Landesgartenschau zur Kenntnis. Das Projekt „KunstWerkstattNatur“ wendet sich mit verschiedensten Aktionen im kreativ-gestalterischen Bereich auf dem Landesgartenschau Gelände speziell an Kinder und Jugendliche.

**TOP 9.3:
Internationale Jugendkonferenz in Kohtla-Järve**

Frau Richter berichtet von einer Einladung zu einer Internationalen Jugendkonferenz mit dem Thema „CO2OL Bricks-Climate Chance, Culturel Heritage & Energy Efficient Monuments“, die vom 1.- 4. Juni in Kohtla-Järve stattfinden soll. Eingeladen waren fünf SchülerInnen im Alter von 14 – 16 Jahren mit guten Englischkenntnissen und eine Lehrkraft. Da die Einladung erst am 25. April aus Kohtla-Järve übermittelt wurde und an die Schulen erst nach den Osterferien weitergeleitet werden konnte, fanden sich aufgrund der Kurzfristigkeit keine Norderstedter Teilnehmer.

**TOP 9.4:
Abo Programm der TriBühne 2011/2012**

Frau Richter gibt den Kulturausschussmitgliedern das Abonnementprogramm für die Spielzeit 2011 / 2012 zur Kenntnis.

**TOP 9.5:
Fragmente WANO**

Frau Richter berichtet, dass die Kulturpreisträgerin Ane Königsbaum ein zwölfteiliges Kunstwerk mit dem Titel „Fragmente WANO“ geschaffen hat, das sich künstlerisch mit dem Stadtwappen Norderstedts auseinandersetzt. Für die Zeit der Landesgartenschau wird das Kunstobjekt im Foyer des Kulturwerks präsentiert.

Beschluss:

**TOP 9.6:
Gäste aus Zwijndrecht**

Frau Richter berichtet, dass vom 13.- 15.05.11 eine fünfköpfige Delegation der Stiftung Internationale Kontakte in Norderstedt zu Gast war. Das Programm beinhaltete schwerpunktmäßig den Besuch der Landesgartenschau und der Hundertwasserausstellung.

**TOP 9.7:
Museumsfest am 15.05.11**

Frau Richter berichtet, dass das diesjährige Museumsfest, das am 15. Mai stattfand, wieder ein voller Erfolg war. Das Fest wurde von rund 2.500 Interessierten besucht.

**TOP 9.8:
Festival Kulturwerk am See**

Frau Richter erinnert an das Festival „Kulturwerk am See“, das am 4. Juni von 17-24 Uhr gemeinsam mit der Music Werkstatt auf dem Parkplatz hinter der LGS-Geschäftsstelle veranstaltet wird.

**TOP 9.9:
Jahresschau Bundesverband Kunsthandwerk Schleswig-Holstein**

Frau Richter berichtet, dass am 5. Juni um 17.30 Uhr eine Finissage der Jahresschau „Natürlich Kunst“ im Stadtmuseum stattfindet. 47 Mitglieder des Berufsverbandes Schleswig-Holstein und zwei dänische Gäste geben mit der Ausstellung einen repräsentativen Überblick zeitgenössischen Kunsthandwerks.

**TOP
9.10:
Probenraum Theater Life**

Frau Richter berichtet von einem Schreiben des Theaters Life, in dem die Bitte nach einem exklusiven Probenraum für die fünf Theatergruppen des Vereins gebeten wird. Anfragen des Kulturbüros beim Amt für Gebäudewirtschaft, dem Jugendamt und dem Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten ergaben, dass dem Theater Life (derzeit) kein städtischer Raum zur exklusiven Nutzung zur Verfügung gestellt werden kann. Der Antrag wird als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

TOP

9.11:

Verleihung Zelterplakette

Frau Richter berichtet, dass die Norderstedter Männerchorgemeinschaft am 29. Mai mit der Zelterplakette geehrt werden wird. Die Zelterplakette wird vom Bundespräsidenten an Chöre verliehen, die auf ein 100jähriges aktives Chorleben verweisen können. Die Überreichung der Plakette wird der Minister für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Herr Dr. Klug, im Rahmen eines Festaktes im Plenarsaal vornehmen.

TOP

9.12:

Auswertung Seniorenweihnachtsfeiern 2010

Herr Kroeger gibt die statistische Auswertung der Seniorenweihnachtsfeiern 2010 als Anlage 2 zu Protokoll.

TOP

9.13:

Beantwortung der Anfrage von Herrn Voß aus der Sitzung 22/X zum Norderstedter Sinfonieorchester

Herr Voß fragte in der Sitzung 22/X vom 24.03.11 zum Themenkomplex Musikschule / Sinfonieorchester

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung unter der bisherigen Trägerschaft zusätzliche Einnahmen für das Orchester zu generieren?

Es besteht die Möglichkeit der Gründung eines Förderkreises mit Beiträgen in freiwilliger Höhe zur Unterstützung der Aktivitäten des Sinfonieorchesters Norderstedt. Die verwaltungsmäßige Betreuung des Förderkreises wäre durch die Kulturstiftung möglich. Aus den Reihen der Orchestermitglieder gibt es Signale, dass eine solche Lösung Akzeptanz finden würde. Dieser Förderkreis stände auch Nicht-Orchestermitgliedern offen. Ferner könnten zusätzliche Konzerte auch außerhalb Norderstedts gegeben werden, um so weitere Einnahmen zu erzielen. Denkbar ist z.B. ein Vorkonzert vor dem Hauptkonzert.

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, das Orchester in eine andere Trägerschaft zu überführen?

Eine Gründung eines eingetragenen Vereines ist möglich, wenn sich ausreichend Mitglieder des Orchesters (gesetzlich sieben natürliche und / oder juristische Personen vorgeschrieben) für diesen Weg finden würden. Erforderlich wird dann jedoch, dass Mitglieder Mehraufgaben

übernehmen, die bisher über die Leitung und Verwaltung der Musikschule übernommen werden.

Gemäß der Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt wäre nach zwei Jahren eine Anerkennung als Kulturträger mit den Rechten und Pflichten möglich (u.a. Bezuschussung des Vereinsbetriebes, Übernahme eines Drittels eines möglicherweise entstehenden Veranstaltungsdefizites, kostenfreie Nutzung von städtischen Räumen). Der Dirigent könnte als städtischer Beschäftigter an den Verein abgeordnet werden. Hierbei handelt es sich jedoch um eine mitbestimmungspflichtige Maßnahme. Dem Dirigenten, der auch andere Instrumente unterrichtet, könnten auch andere SchülerInnen zugewiesen werden. Der Verein kann dann einen Übungsleiter / Chorleiter engagieren, dessen Honorar ist nach den Kulturförderrichtlinien bezuschussungsfähig.

Ferner könnte sich das Orchester als Fachbereich einem bestehenden Verein wie bspw. dem Musikverein angliedern. Hier wäre natürlich die Zustimmung des aufnehmenden Vereines Voraussetzung, eine Abordnung des Dirigenten wäre wie oben genannt ebenfalls möglich. Ebenfalls möglich wäre die Übernahme der Trägerschaft durch die Kulturstiftung. Hier sind die Zustimmung der Gremien der Stiftung sowie ggf. der Stiftungsaufsicht erforderlich, die Abordnung des Dirigenten wäre wie bereits genannt zu sehen.

In welchem Zeitraum wäre eine Änderung der Trägerschaft realistisch umsetzbar ?

Bei der Gründung eines Vereines wäre mit mindestens einem halben Jahr zu rechnen, bei den anderen Varianten ist der Zeitraum abhängig von den Entscheidungen der Gremien.

Welche finanziellen Auswirkungen ergeben sich bei den einzelnen Varianten (zu 1 und 2) für die Stadt Norderstedt ? Insbesondere unter dem Aspekt des Zuschussbedarfes bei Änderung der Trägerschaft.

Bei der Gründung bzw. Unterstützung durch einen Förderkreis würde sich an der Ausgabensituation nichts ändern, die Einnahmesituation würde sich verbessern. Bei einer angenommenen Bereitschaft, durchschnittlich jährlich 100,- zu spenden, gäbe dies bei 30 externen Orchestermitgliedern € 3.000,- jährlich zusätzliche Einnahmen. Hinzu kommen evtl. Nicht-Orchestermitglieder (Zuhörer/Ehemalige), die ebenfalls bereit sind, einmalig oder regelmäßig zu spenden.

Bei einer Vereinsgründung und möglichen späteren Anerkennung als Kulturträger würden die Einnahmen und Ausgaben im Haushalt der Stadt im Produkt Musikschule entfallen. Bei einer Abordnung des Dirigenten würde ein Personalkostenersatz entstehen. Die Ausgaben und Einnahmen obliegen dann dem neuen Träger des Orchesters. Nach Anerkennung als Kulturträger könnten Zuschüsse für den laufenden Betrieb (Honorare Übungsleiter zu einem Drittel) sowie bei Veranstaltungsdefiziten beantragt werden. Eine kostenfreie Überlassung von städtischen Räumen wirkt sich nicht auf das Budget aus.

Bei der Angliederung an den Musikverein würde ebenfalls das Budget der Musikschule entlastet. Da es sich bei dem Musikverein aber um einen anerkannten Kulturträger handelt, sind hier die bereits genannten Bezuschussungen im Budget des Kulturbüros zusätzlich anzusetzen. Die anfallenden Kosten sind dann grundsätzlich durch den Musikverein aufzubringen. Hierzu würden auch die Personalkosten für einen möglicherweise abgeordneten Dirigenten zählen.

Bei der Angliederung an die Kulturstiftung wäre ebenfalls das Budget der Musikschule nicht mehr belastet. Die Kulturstiftung wäre für die laufenden Kosten – auch für eine personelle Abordnung – zuständig.

Unabhängig davon ist festzustellen, dass eine Änderung der Trägerschaft Auswirkung auf die Mitwirkung des Orchesters bei städtischen Veranstaltungen (Norderstedter Neujahrskonzert, Musiktheaterproduktionen) haben kann.

Es wird vorgeschlagen, als nächsten Schritt die Mitglieder des Orchesters einzubeziehen und ein Meinungsbild zu erstellen. Davon abhängig sollten dann ggf. mit den betreffenden Organisationen Vorgespräche geführt werden.

TOP

9.14:

Zwischenbericht zur Anfrage von Frau Plaschnick zum Norderstedter Sinfonieorchester aus der Sitzung 22/X

Herr Brauer verläßt die Sitzung von 19.51 bis 19.53 Uhr.

Zwischenbericht zur Anfrage von Frau Plaschnick zum Norderstedter Sinfonieorchester aus der Sitzung 22/X vom 24.03.11

In der „Tarifübersicht für die Musikschule des Kulturamtes der Stadt Norderstedt“ (Protokoll des Kulturausschusses vom 24.02.2011 – TOP 5 . Vorlage B 10/0171) werden von der Verwaltung über das Norderstedter Sinfonieorchester folgende Aussagen getroffen:

- *Bei dem Angebot „Norderstedter Sinfonieorchester“ handelt es sich um ein kostenloses Ergänzungsfach der Musikschule. SchülerInnen, die ein Hauptfach belegen, können kostenlos an diesem Angebot teilnehmen. Zur Zeit gibt es 34 Teilnehmerinnen am Orchester, davon belegen zwei noch ein Hauptfach, zwei sind Lehrkräfte der Musikschule.*
- *Die Vorhaltung von kostenlosen Ergänzungsfächern wie dem Orchester ist für die Gewährung des Landeszuschusses zwingend erforderlich. Hierfür erhält die Musikschule zweckgebundene Landesmittel.*

Dazu habe ich folgende Fragen an die Verwaltung, mit der Bitte um Hinzuziehung des Rechnungsprüfungsamtes und der Rechtsabteilung:

Der Fragenkatalog wurde zunächst an den Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein zwecks Klärung der Fragen Status „Ergänzungsfach“/ Landeszuschuss weitergeleitet. Eine telefonische Rückfrage ergab, dass eine schriftliche Stellungnahme unmittelbar bevorsteht. Nach Vorliegen der Antwort wird der Fragenkatalog an Rechtsabteilung/ Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet. Die endgültige Beantwortung der Anfrage erfolgt voraussichtlich in der Juni Sitzung.

TOP

9.15:

Bericht Tag der offenen Tür der Musikschule am 07.05.11

Herr George berichtet über den Tag der offenen Tür der Musikschule am 07.05. im Festsaal am Falkenberg bzw. im angrenzenden Gymnasium Harksheide. Der Tag war wieder ein voller Erfolg. Mit über 120 durchgeführten Schnupperstunden - statt 75 wie in den Vorjahren – konnten vielen Kinder und Jugendlichen Instrumente näher gebracht werden.

TOP

9.16:

Im Weißen Rössl

Herr George weist noch einmal auf die open air Veranstaltungen „Im Weißen Rössl“ vom 10.-13. sowie 16.-19.06. hin. Es sind noch Karten für alle Veranstaltungen auf dem Gelände der Landesgartenschau zu bekommen.

TOP

9.17:

Veranstaltungen am Wochenende 28. und 29.05.11

Herr George weist auf die beiden Vorführungen der Musikalischen Früherziehung am Samstag um 16.00 Uhr und Sonntag um 11.00 Uhr im Festsaal am Falkenberg hin. Am Sonntag um 16.00 Uhr findet zusätzlich das Klavier Concertino im Festsaal am Falkenberg statt.

TOP

9.18:

Beantwortung der Anfrage von Herrn Voß aus der Sitzung 22/X zur Bereitstellung der Unterlagen des Kulturausschusses in session

Aus welchem Grund werden die Vorlagen und Tagesordnungen des Kulturausschusses nicht vollständig im Sitzungsdienst „Session“ bereitgestellt (beispielsweise für die heutige Sitzung)? Sieht die Verwaltung zukünftig eine Möglichkeit, alle Einladungen und Vorlagen des Kulturausschusses dort bereit zu stellen?

Es gibt für die Bereitstellung von Vorlagen, Einladungen und Niederschriften verbindliche Regelungen in der Dienstanweisung Sitzungsdienst. Diese wurde in Bezug auf die Veröffentlichungen im Internet leider in der Vergangenheit durch den Protokollführer nicht immer eingehalten; es wurde übersehen, die Freigabe für das Internet zu veranlassen. Zukünftig werden diese Regelungen auch für den Kulturausschuss eingehalten.

TOP

9.19:

Anfrage von Frau Krogmann zur Werbung für das Kinderkonzert am 25.05.

Frau Krogmann war im Kinderkonzert und hat festgestellt, dass die gutgemachte Veranstaltung mit rund 150 Besuchern nicht ausreichend gewürdigt wurde. Sie bemängelt die Werbung für das Kinderkonzert. Herr George antwortet direkt und erläutert, dass für das Kinderkonzert umfassend geworben wurde.

